

Antrag an das 31. Studierendenparlament

Antragsteller:in: Maris Baier, 05.12.2023

Kontext ([Link](#))

Die Schwarz-Rote Koalition will als Modellprojekt das *Grimm-Zentrum* rund um die Uhr öffnen. Die CDU resoniert das Vorhaben als Förderung der flexiblen Gestaltung von Lernzeiten. Die Opposition bemängelt grundlegend, dass eine 24-Stunden-Bibliothek an den wahren Problemen der Studierenden vorbei gehe. Sie sei "keine Abhilfe für ein prekäres Studium". (Finanziell ist das Vorhaben mit 300 mio(!) €/Jahr ausgelegt, was die FU für nicht kostendeckend hält).

I. Antragsgegenstand

Koalitionsantrag im Berliner Senat zu Öffnungszeiten des Jacob-Und-Wilhelm-Grimm-Zentrums vom 30.11.2023.

II. Das Studierendenparlament möge beschließen:

"Das Studierendenparlament der HU Berlin begrüßt Gespräche zur Änderung von Bibliotheksöffnungszeiten, sieht Teilaspekte jedoch kritisch. Das Studierendenparlament empfindet eine solche Konzeptualisierung von Öffnungszeiten als schädlich in Bezug auf die mentale Gesundheit der Nutzer:innen. Das Studierendenparlament schließt sich dem Grundgedanken zwar an, möchte aber beispielhaft den Zugang zu Lernräumen als sinnvolles Mittel zur Förderung der flexiblen Gestaltung von Lernzeiten akzentuieren. Das Studierendenparlament spricht sich außerdem für die alternative Verlängerung der Öffnungszeiten von Zweigbibliotheken aus. Eine '24/7-Öffnung' des *Grimm-Zentrums* in der Prüfungsphase hält das Studierendenparlament für möglich."

III. Begründung

Erfolgt mündlich.

IV. Kontakt

maris.baier@physik.hu-berlin.de oder Moodle Direct Message